

# Liebe ist unsterblich

sasu/ saku Naru/ Hina Neji/ Ten Shika/ Ino

Von Tinkabuss

## Kapitel 4: Rache

Es war nun 1 Jahr her, seit Sakura gegangen ist.

Die Teams wurden neu zusammengestellt.

Sasuke und Naruto hatten Shikamaru in ihr Team bekommen und Neji, Lee und Choji waren jetzt ein Team. Das alte Team von Hinata blieb so wie es noch vor einem Jahr war.

Es war ein schöner sonniger Tag.

Das Training fiel heute aus und Naruto nutzte die Chance und ging zum Ramenstand, um dort ein paar Portionen zu essen.

Währenddessen ging Sasuke durch den Wald.

Bei der letzten Mission, die sie gehabt hatten, hatte Sasuke viele Informationen über den Aufenthaltsort von seinem großen Bruder Itachi herausgefunden.

Sasuke wusste genau dass er jetzt sehr bald los müsste, um seine wohlverdiente Rache zu bekommen, bevor es zu spät wäre.

Sasuke wollte noch diesen Tag hier verbringen und heute Abend, wenn es ganz dunkel wäre, aufbrechen.

Die Reise würde ca. eine Woche lang dauern.

Er würde sich für alles rächen was sein Bruder ihm je angetan hatte.

Er würde seine Rache bekommen, daran gab es nicht den geringsten Zweifel.

Kakashi saß an einem Baumstamm gelehnt und dachte nach.

Er wusste genau das Sasuke wohl bald gehen würde um sich zu rächen, denn er hatte alles mitbekommen was in der letzten Mission passiert war.

Er dachte auch an Sakura und die anderen Mädchen.

Ein ganzes Jahr war es schon her als die ganze Gruppe losging um Sakura und die anderen Mädchen zu finden.

Leider hatten sie es damals nicht geschafft.

Kakashi hätte gern gewusst wohin sie gegangen und ob sie in Sicherheit waren.

Er fand die Idee, dass die Mädchen vielleicht doch zum Kontinent gegangen waren, nicht so abwegig wie Tsunade.

Wenn sie soweit wie möglich weg wollten, dann wäre das wohl die klügste Entscheidung gewesen.

Kakashi hatte noch immer keine Ahnung warum sie überhaupt weg wollten.

Was war damals passiert? Warum wollten sie unbedingt weg?

Diese Fragen würde er sich wohl sein Leben lang stellen...

Es war mitten in der Nacht, als ein dunkler Schatten über die Häuserdächer huschte. Der Schatten sprang elegant von einem Haus zum nächsten ohne hinzusehen ob er vielleicht

daneben springen würde.

Ziemlich schnell kam dieser jemand, der dem Schatten gehörte, an der Brücke Konohas an.

Dieser jemand war Sasuke.

Sasuke sah noch einmal durch den Nebel zurück zum Dorf.

Er genoss diesen Anblick. Alles war so still und ruhig.

Er wusste nicht wann, oder ob er überhaupt jemals in dieses Dorf zurückkehren würde.

Es könnte immerhin auch sein, das bei dem Versuch Itachi zu töten, er selbst dabei sterben könnte.

Sasuke schüttelte innerlich darüber den Kopf.

An so etwas durfte er nicht einmal denken.

Langsam drehte er sich um und verschwand in der Dunkelheit der Nacht.